

THE FUTURE: PROJECT

Den Wandel verstehen:

15 Gegentrends – Wie die Zukunft ihre Richtung ändert

Trends? Megatrends? Gegentrends!

Frankfurt am Main, 05.03.2024. Das neue Buch „15 Gegentrends – Wie die Zukunft ihre Richtung ändert“ des Thinktanks The Future:Project öffnet die Augen für die Komplexität und Vielschichtigkeit der Trendwelt. Es bietet eine Anleitung zum Perspektivwechsel. Denn von den nächsten Trendfarben oder neuesten Zukunfts-Gadgets haben wir schon genug gehört.

Trends sind schillernde Botschaften des Neuen. Sie geben dem Wandel um uns herum einen Namen. Eine Narration. Sie zeichnen Linien in die Zukunft. Trends sind nützlich für unser durch Komplexität überfordertes Hirn.

Doch wenn wir die Perspektive wechseln, erkennen wir aufstrebende Gegenströmungen: Gegentrends. Gegentrends erzählen von jenen unsichtbaren Bewegungen in den Tiefenschichten der Gesellschaft, die von einer Überreife, einer Sättigung aktueller Tendenzen künden. Sie deuten darauf hin, dass etwas demnächst kippen wird. Oder schon längst die Fahrspur gewechselt hat.

*„Die Beschäftigung mit der Trend-Gegentrend-Dialektik öffnet den Blick für die großen Transformationen, die den Umbruch zur nächsten Gesellschaft markieren.“
– Matthias Horx*

15 Gegentrends für eine neue Perspektive auf den Wandel

Mit dem neuen Buch „15 Gegentrends – Wie die Zukunft ihre Richtung ändert“ eröffnet The Future:Project einen Blick auf die faszinierende Komplexität und Vielschichtigkeit der Trendlandschaft. Die Publikation der Autor:innen Matthias und Tristan Horx, Lena Papasabbas und Nina Pfuderer dient als Leitfaden und Anleitung für einen Perspektivwechsel.

„Jeder Trend hat einen Gegentrend“, sagt Co-Autorin Lena Papasabbas: „Nach vielen Jahren in der Branche habe ich gelernt, dass häufig genau diese Gegentrends die spannendere Perspektive auf Veränderungsdynamiken in der Gesellschaft bieten.“

THE FUTURE: PROJECT

Von Slownovation bis Re-Tribalisierung, von der Rache des Analogen bis zur lebenswerten Hässlichkeit – diese 15 Gegentrends zeigen, wie die Zukunft ihre Richtung ändert:

1. **Stopping** – Der Gegentrend zum „Immer-weiter“
2. **Re-Tribalisierung** – Der Gegentrend zur Hyper-Individualisierung
3. **Back to the Office** – Der Gegentrend zu Remote Work
4. **Mut zum Mittelmaß** – Der Gegentrend zum Besonderssein um jeden Preis
5. **Slownovation** – Der Gegentrend zum digitalen Hyper-Innovationismus
6. **Soul Boom** – Der Gegentrend zum Zerfall der Religionen
7. **Deep Talking** – Der Gegentrend zum Siegeszug der Sprach-KI
8. **Comeback des Dorfes** – Der Gegentrend zum Metropolen-Boom
9. **Longtermismus** – Der Gegentrend zur rasenden Gegenwart
10. **De-fluencing** – Der Gegentrend zu Personality als Ware
11. **Neo-Machos** – Der Gegentrend zum Feminismus
12. **Rache des Analogen** – Der Gegentrend zur Hyperkonnektivität
13. **Lebenswerte Hässlichkeit** – Der Gegentrend zum Schönheitswahn
14. **Eco Euphoria** – Der Gegentrend zur Weltuntergangshysterie
15. **Neue Freundlichkeit** – Der Gegentrend zur Bösartigkeit der Gegenwart

Beim Blick auf Gegentrends geht es also nicht darum, Trends entgegentreten oder *gegen* Trends zu sein. Es geht nicht um eine Ablehnung, sondern um eine Ergänzung. Denn wenn wir ständig Trends hinterherlaufen, fehlt uns zumindest die Hälfte des Gesamtbildes.

Die Publikation:

Titel: 15 Gegentrends – Wie die Zukunft ihre Richtung ändert

Herausgeber: The Future:Project

Autor:innen: Tristan Horx, Matthias Horx, Lena Papasabbas, Nina Pfuderer

ISBN: 978-3-910992-05-4 | ISBN PDF: 978-3-910992-06-1

Buch mit hochwertigem Leineneinband und Fadenbindung, 128 Seiten

Preis: ab 32,00 Euro (digital), 34,00 Euro (Hardcover)

Zu beziehen im Onlineshop von The Future:Project:

[15 Gegentrends – Wie die Zukunft ihre Richtung ändert](#)

Eine PDF-Datei mit einer Leseprobe können Sie [hier](#) downloaden.

Das Cover können Sie unter folgendem Link downloaden: [Cover „15 Gegentrends“](#)

Über The Future:Project

The Future:Project wurde im Oktober 2023 als AG mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet und ist ein Netzwerk aus erfahrenen Trend- und Zukunftsforscher:innen. Das Unternehmen steht für eine interdisziplinäre, transformative Zukunftsforschung. Ziel ist die Erschließung konstruktiver Zukunftspotenziale und die Gestaltung transformativer Prozesse in Richtung einer lebenswerten Zukunft. Das Netzwerk versteht sich als Begegnungsraum und Impulsgeber für

THE FUTURE: PROJECT

Unternehmen und Organisationen sowie als Katalysator für gesellschaftlichen Wandel. Dafür steht auch der Unternehmensname The Future:Project: Im Zentrum steht die offene, gemeinsame Arbeit am Projekt Zukunft.

Interviews mit den Autor:innen

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen Ihnen für weitere Informationen oder Interviews zur Verfügung. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf, um mehr Einblicke in die Welt der Gegentrends zu gewinnen.

Pressekontakt

Daniela Holona

d.holona@thefutureproject.de

The Future:Project AG

Niddastraße 76

60329 Frankfurt am Main

thefutureproject.de